



Sachkunde-Nachweis für:

- Auslagerungs-Beauftragte
- Risikocontrolling, Compliance, IT-Sicherheit und Interne Revision

Ihr Nutzen:

Tag 1

- Governance Regelungen als Basis für Auslagerungsmanagement
- Schnittstelle Auslagerungsbeauftragter und Informationssicherheitsbeauftragter
- Pre-Outsourcing Analyse nach MaRisk AT9 und EBA-Leitlinien

Tag 2

- IT-Compliance sicher umsetzen
- IT-Governance: Risikoanalyse zur Feststellung des IT-Schutzbedarfs
- Pflichten im Datenschutz und Schnittstellen zu Compliance



[Hier anmelden!](#)

Termine:

30.06.-01.07.2022

Frankfurt & München

18.08.-19.08.2022

Köln & Berlin

20.10.-21.10.2022

Hamburg & Stuttgart

01.-02.12.2022

Stuttgart & München

Preis:

1.665,- €
(inkl. Prüfgebühr v. 220,-€)
 zzgl. MwSt.

Im Preis enthalten:
 Teilnehmerunterlagen
 als PDF, Getränke und Snacks

Produkt Nr. Z21

Programm 1.Seminartag

09.15 Uhr

Begrüßung

09.30 bis 13.00 Uhr

Solide Governance Regelungen als Basis für das Auslagerungsmanagement

> Verschärfte Anforderungen an die **Risikobewertung** von Auslagerungsvereinbarungen:

- Welche Auslagerungen sind zwingend als kritisch/ wesentlich einzustufen?
- Operationelle Risiken und Reputationsrisiken
- Bewertung des **Step-in-Risikos**
- Unternehmens- und sektorspezifische Konzentrationsrisiken
- Kontroll- und/ oder Interessenskonflikte

> Bewertung von **Vertragsgestaltung** und Leistungskontrollen:

- MaRisk-Protokoll 03/2018: Neue Präzisierung von Zustimmungsvorbehalten und weitreichenden Informationsrechten
- Neue Vorgaben an Kontroll- und Berichtspflichten bei Dienstleistern und Auslagerungsbeauftragten
- Optimierung der Kennzahlen zur **Risiko- und Performance-Messung** (KPIs)

> **Neue Vorgaben des FISG** an das Auslagerungscontrolling

Schnittstelle Auslagerungsbeauftragter und Informationssicherheitsbeauftragter

> FISG + EBA-Leitfaden Outsourcing: Erweiterte Anforderungen an das Outsourcing

- Was sind sonstige institutstypische Dienstleistungen?
- **BAIT-Anforderungen** an die Individuelle Datenverarbeitung
- Verschärfte Auflagen bei Auslagerungen in Drittstaaten

> Risikobewertung bei **IT-Fremdbezug**:

- Ermittlung des IT-Schutzbedarfs und Festlegen eines Sollmaßnahmenkatalogs
- EBA Leitlinie IKT: **5 Kategorien für schwerwiegende IKT-Risiken**



[Hier anmelden!](#)

Produkt Nr. Z21

Programm 1. Seminartag

14.00 bis 17.00 Uhr **Pre-Outsourcing Analyse nach MaRisk AT 9 und EBA-Leitlinien**

> Mindestanforderungen an die **Due Diligence Prüfung** eines künftigen Dienstleisters:

- Durchführung der qualitativ **verschärften Risikoanalyse** auf Basis einheitlicher Scoring-Kriterien
- Wann muss zwingend eine Einstufung als kritische / wesentliche Auslagerung erfolgen?
- Einschätzung von Risikogehalt und **Risikokonzentration** bei Auslagerungen mehrerer Aktivitäten an einen Dienstleister

> IKS-Controlling mit ISB, Datenschutz, BCM und Notfallkonzept:

- Maßstäbe für Steuerungs- und Kontrolltätigkeiten und deren Durchführung
- **Prüfungssichere Bewertung** von Ausstiegsstrategien und Notfallplänen
- Definition einer maximalen Schlechtleistung eines externen Dienstleisters
- Überwachung der Leistungserbringung

Verschärfte
Anforderungen an
das Auslagerungs-
Controlling

Die Teilnehmer erhalten die **S+P Tool Box**:

- + S+P Fragenkatalog zur Prüfung von Auslagerungen
- + Muster-Reporting für Auslagerungsbeauftragte



[Hier anmelden!](#)

Programm 2. Seminartag

09.30 bis 13.00 Uhr **IT-Compliance sicher umsetzen**

- > Diese „rote Linien“ müssen Sie kennen: Mindestanforderungen aus BAIT, KAIT, VAIT, ZEIT, DIN EN ISO 2700x und BSI-Grundschutz prüfungsfest umsetzen
- > Welche Risiken sind „wesentlich“? Begriffsabgrenzung zu **§ 25b KWG; § 26 ZAG und § 32VAG**
- > Auslagerung oder Fremdbezug? Richtige Bewertung von Software und IT-Dienstleistungen
- > IT-Compliance im Überblick: Verzahnung von IT-Strategie, IT- Governance, Informationssicherheits- und **Informationsrisikomanagement**
- > AT 7: Prüfungsschwerpunkt IT-Compliance: IT-Strategie, IT-Umfeld und IT-Organisation im Fokus der neuen **MaRisk, MaGO, KaMaRisk** und **BCBS 239**

IT-Governance: Risikoanalyse zur Feststellung des IT-Schutzbedarfs

> Durchführung der qualitativ **verschärften IT-Risikoanalyse**

- Einschätzung des **Schutzbedarfs** mit Blick auf Integrität, Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Authentizität
- Neue BaFin-Anforderungen an **Cloud-Computing**: Strategie, Risikoanalyse und Wesentlichkeitsbewertung
- **Informationssicherheits-Management**: Erstellung des Sollmaßnahmenkatalogs



IT-Compliance
prüfungsfest
regeln!

Die Teilnehmer erhalten die **S+P Tool Box**:

+ S+P Tool Risk Assessment IT-Schutzbedarf mit Sollmaßnahmenkatalog



[Hier anmelden!](#)

Produkt Nr. Z21

Programm 2. Seminartag

14.00 bis 17.00 Uhr

Pflichten im Datenschutz: Schnittstellen zu Compliance, Informationssicherheit, Auslagerungscontrolling aktiv steuern



Monitoring
+
Kontrolle
+
Reporting

> Module eines wirksamen Datenschutzsystems: Schnittstellenmanagement zu

- Verarbeitungsverzeichnis Art. 30 EU-DSGVO
- Datenschutz-**Folgenabschätzung** Art. 35 EU-DSGVO
- Löschkonzept Art. 17 EU-DSGVO und DIN-Norm 66398

> Sicherer Umgang mit selbst entwickelten IT-Anwendungen, Zugriffsrechten, IT- Abnahmen sowie Veränderungen im IT-System

> **Effiziente Kommunikation** zu Auslagerungs-, Datenschutz-, Geldwäsche- und Informationssicherheits-Beauftragten

> **Kontrollplan Compliance** - Die wichtigsten Überwachungs- und Kontrollhandlungen

> Compliance-Anforderungen an Kontroll- und Reportingpflichten im IT-Bereich

Jeder Teilnehmer erhält die **S+P Tool Box**:

- + S+P Tool: Risk Assessment Cloud-Anbieter
- + Checkliste: Überwachung und Dokumentation der Kontrollhandlungen
- + Stellenbeschreibung für Informations-Sicherheitsbeauftragte



[Hier anmelden!](#)

Referenten & Fachbereiche



Fachbereich Compliance und Geldwäscheprävention

Herr **Achim Schulz** gründete Schulz & Partner im Jahr 2007. Er berät seit 22 Jahren Unternehmen im Nicht-Finanzsektor sowie im Finanzsektor.

Zu den wesentlichen beruflichen Stationen zählen die Bankenprüfung, Bankenberatung sowie die Mittelstandsfinanzierung und Unternehmensberatung.

Er ist als MaRisk Compliance Officer und WpHG Compliance Officer für Finanzunternehmen tätig.

Fachbereich Compliance, Auslagerungs-controlling und Informationssicherheit

Herr **Alexander Schneider** ist seit über 20 Jahren für Banken, Finanzdienstleister und Fondsgesellschaften tätig. Als Compliance- und Geldwäschebeauftragter war er für eine Großbank weltweit für die Einhaltung der Konzernstandards verantwortlich.

Als Spezialist für Risiko-Management hat er verschiedene Steuerungs-Systeme mit dem Fokus Geldwäscheprävention aufgebaut.

Herr **Christian Timm** ist seit über 25 Jahren für Finanz-Unternehmen tätig. Zu seinen beruflichen Stationen zählen die Tätigkeit als Syndikusrechtsanwalt und Bereichsleitung Adressenrisiko.

Seit 6 Jahren ist Herr Christian Timm als Director Group Compliance (Prokurist / Syndikusrechtsanwalt) sowie Group Chief Information Security Officer tätig.

Frau **Miriam Boglino** arbeitet seit über 11 Jahren als Juristin für führende Asset Management-Gesellschaften in London.

Aktuell ist sie als Geldwäsche Officer für BlueBay Asset Management, Niederlassung München tätig. Sie berät Unternehmen bei der compliance-gerechten Richtliniengestaltung.



[Hier anmelden!](#)